

Seebachschule Osthofen

Fortschreibung des Qualitätsprogramms von 2003, seit Beschluss der Gesamtkonferenz vom 15. Mai 2008, nach AQS-Besuch im Herbst 2009 mit Zielvereinbarung im Dezember 2011; Schwerpunkt: Förderung der Lesekompetenz, Stand: Mai 2012

| Förder-schwerpunkte | Arbeitsstand | Kl.1 | Kl.2. | Kl.3 | Kl.4 | Interne/externe Evaluation | Probleme | Abschluss/ implementiert | Fortschreibung / weiteres Vorgehen |
|---|---|------|-------|------|------|---|--|--|--|
| Lesetechnik Lesefertigkeiten – Fähigkeiten | Methoden einüben: <ul style="list-style-type: none"> • Blitzlesen • Stolperwörter • Silbenlesen • Lesetempo • u.a. | x | x | x | x | <ul style="list-style-type: none"> • Stolperwörter-test • Lesetests der Lehrwerke • Flohkiste • LeseWM v Sailer-Verlag • ILeA ggf. • u.a. | | | auch gem. Zielvereinbarung Methodenlernen (vgl. unten); Abstimmung in den Klassenstufen und in der FK DU gem. Arbeitsplanung ab 2012/13 |
| Leseverständnis Lesemotivation | Einführung und Nutzung der „Lernwerkstatt“ Schullizenz seit 2011 | x | x | x | x | Dokumentation jederzeit im Software-Protokoll alle Klassen | Raumbelegung PC-Raum; Klassen teilen – Aufsicht klären; | 15 PC-Plätze im neuen Computerraum seit 2012; | Implementierungsphase Kl-säle: Haushaltsmittel der Stadt bewilligt für die Einrichtung je 2 PCs mit Internetanschluss in allen Klassensälen ab Ende 2012 |
| | Durchführung eines Lesewettbewerbs | | | | | Bewertung eines Lesevortrags nach vorher festgelegten Kriterien innerhalb der Klasse | Vergleichbarkeit der /Kriterien u. Ergebnisse ggf. klassen- und schulbezogen nur bedingt gegeben; organisatorisch nicht effektiv | Lesewettbewerb >2012 abgelehnt, da Gewinner nach Absprachen über Textqualität, Bewertungskriterien, Durchführung und Ablauf nicht objektiv ermittelbar | andere qualitativ aussagekräftige Wettbewerbe sichten, empfehlen, durchführen (z.B. Stiftung Lesen) |
| | Leseprojekt (1xjährlich) Leseweche „Rund ums Buch“ | x | x | x | x | angemessenes Beantworten von Rätselfragen | | | |
| | Lese-Olympiade | | | | | | | | |
| | „Leserabe“-Wettbewerb | X | X | | | Teilnahme am externen Lesewettbewerb | | | |

| Förder- schwerpunkte | Arbeitsstand | Kl.1 | Kl.2. | Kl.3 | Kl.4 | Interne/externe Evaluation | Probleme | Abschluss/ implementiert | Fortschreibung / weiteres Vorgehen |
|-------------------------|---|------|-------|------|------|--|---|-----------------------------|---|
| | z.B. „Leseblumen“ „Leseblätter“ | | | | | <ul style="list-style-type: none"> Anzahl der abgegebenen Blätter ; Visualisierung; Überprüfung des Leseverständnis es durch didaktisches Zusatzmaterial (Lehrwerk) | <ul style="list-style-type: none"> Vertrauen auf die Verantwortung der Eltern objektive Rückmeldung | | |
| | Autorenlesung | | | x | (x) | Schülerfeedback | <ul style="list-style-type: none"> Finanzierung Zeitaufwand Organisationsaufwand | | |
| | Buchvorstellung / Präsentation Anwendung der Klippert-Methoden vgl. Zielvereinbarung AQS: u.a. Markieren, Expertenmethode, Präsentieren, Spickzettel, Recherchieren ... | | | x | x | SuS wenden die Methoden angemessen an | <ul style="list-style-type: none"> setzt voraus, dass Klippert-Methoden-Training bei allen (neuen) LK bekannt ist | | |
| | Buchausleihe in der Schülerbücherei; | | | | | Lesepass mit schülerbezogener Bewertung der ausgeliehenen Bücher | <ul style="list-style-type: none"> Ausleihverhalten Glaubwürdigkeit Interessensbezug Elternmitwirkung | | <ul style="list-style-type: none"> Fortführung; Entwicklung und Nutzung von Beobachtungsbögen |
| | Lesenacht | | | | | Schüler – Elternbefragung / Feedback-Methoden | <ul style="list-style-type: none"> Professionalisierung (Einweisung u. Fortbildung) | | |
| | „Antolin“ | | | | | <ul style="list-style-type: none"> Antolin-Online-Dokumentation ggf. Urkunden Klassenlisten Schulinterne Statistik | <ul style="list-style-type: none"> bedingt systematische schulbezogene Erfassung objektive Rückmeldung | | Gesamt- Dokumentation Vorlage Schuljahresende von jeder Klasse |

| Förder- schwerpunkte | Arbeitsstand | Kl.1 | Kl.2. | Kl.3 | Kl.4 | Interne/externe Evaluation | Probleme | Abschluss/ implementiert | Fortschreibung / weiteres Vorgehen |
|-------------------------|--------------|------|-------|------|------|-------------------------------|----------|-----------------------------|---------------------------------------|
|-------------------------|--------------|------|-------|------|------|-------------------------------|----------|-----------------------------|---------------------------------------|

| | | | | | | | | | |
|--|--------------------------------------|---|---|---|---|---|---|--|--|
| | | | | | | | <ul style="list-style-type: none"> • Organisationsaufwand in der Antolin-Onlineportal-Pflege / Dokumentation • Datenschutz • Finanzierung durch den Förderverein | | |
| | Lesementoren/ Lesemütter | x | | | | Beteiligung in den Klassen | <ul style="list-style-type: none"> • Einweisung • Fortbildung zur Professionalisierung; • Datenschutz wg. vertraulicher Beobachtungen | | <ul style="list-style-type: none"> • Fortbildungsangebote Worms empfehlen; • Datenschutzerklärung aushändigen |
| | Klassenlektüre mind. 1 x jährlich | x | x | x | x | <ul style="list-style-type: none"> • Leseplan mit unterschiedlichen Aufgaben und Niveaus • Lesetagebuch Kl. 3./4. | <ul style="list-style-type: none"> • Konflikte mit Eltern einzelner religiöser Gemeinschaften („Das Vamperl“, „Die kleine Hexe“ „Teamgeister“); • Kosten für Eltern zur Anschaffung | | <ul style="list-style-type: none"> • Fortführung • Anschaffung von Klassensätzen ; Unterstützung durch Sponsoren und Förderverein; • „Welttag des Buches“: kostenlose Bücher f. d. 4. Klassen; • Abstimmung FK Deutsch |
| | | | | | | | | | |

Vorlage für Gesamtkonferenz, zur Vorbereitung bitte prüfen und eigene Maßnahmen, Vorgehensweisen, Methoden, Ideen etc. ergänzen

| | | | | | | | | | |
|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|
| | | | | | | | | | |
|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|

Die Fortschreibung soll einen Minimalkonsens im Lehrer- und Ganztagskollegium abbilden, die Auswahl einzelner Instrumente obliegt aber der pädagogischen Freiheit der Lehrerinnen und Lehrer.

In jedem Schuljahr ab 2012/2013 soll durch Ankreuzen im Verlauf bzw. am Ende des Schuljahres dokumentiert werden, in welchen Klassenstufen welche Inhalte, Methoden, Kompetenzen umgesetzt wurden = schulbezogene Evaluation.

Die schülerbezogenen Fortschritte sind relativ und individuell, Beobachtungsbögen u.a. Methoden bieten allen Lehrkräften Möglichkeiten zur individuellen

| Förder- schwerpunkte | Arbeitsstand | KI.1 | KI.2. | KI.3 | KI.4 | Interne/externe Evaluation | Probleme | Abschluss/ implementiert | Fortschreibung / weiteres Vorgehen |
|-------------------------|--------------|------|-------|------|------|-------------------------------|----------|-----------------------------|---------------------------------------|
|-------------------------|--------------|------|-------|------|------|-------------------------------|----------|-----------------------------|---------------------------------------|

Entwicklungsdokumentation.

Mit der Einführung der Schulbuchausleihe und des neuen Lehrwerkes JoJo müssen in der Fachkonferenz Deutsch 2012/2013 Beobachtungsbögen, Methoden und Arbeitsplanung bzw. Verteilung gesichtet und entsprechend angepasst werden.